

Supralabialen und mit Kielen, wenigstens auf den hinter den Supraocularen liegenden Kopfschuppen. — Rostrale breiter als hoch; obere Kopfschuppen sehr klein, vorn pflasterförmig, auf dem Hinterkopf dachziegelig und deutlich gekielt; Supraorbitale groß, viel größer als das Auge; Nasale getheilt; keine vergrößerten Internasalen; 12 bis 13 Schuppen quer über den Kopf zwischen den Supraocularen; 2 oder 3 kleine Postocularen und ein langes, schmales Infraoculare, das von den Supralabialen durch zwei Schuppenreihen getrennt ist. 7 bis 8 Supralabialen, von denen das dritte und vierte besonders groß sind; das zweite bildet den Vorderrand der Frenalgrube. Schuppen mit Ausnahme der äußersten glatten Reihe kräftig gekielt. Schwanz nicht zum Greifschwanz umgewandelt.

Squ. 23; G. 4/4, V. 182, A. 1, Sc. 72/72 + 1,

» 25; G. 7/7, V. 186, A. 1, Sc. 74/74 + 1.

Oben dunkel lehmgelb mit einer Rückenreihe von rautenförmigen, theilweise zu einem Zickzackbände zusammenfließenden, dunkleren, schwärzlich gerandeten Makeln und einer Seitenreihe von kleineren und mehr undeutlichen Flecken. Eine schwärzliche Binde zieht vom Auge über die Mundwinkel nach hinten. Unterseite hell lehmgelb, über und über grau gewürfelt oder gewölkt; Subcaudalen jederseits mit einer undeutlichen graulichen Längsbinde.

Maße: Gesamtlänge 945 mm, Schwanzlänge 164 mm.

Fundort: Liukiu-Inseln, angeblich von Yaeyama auf Mijkoshima, Südgruppe, 2 Stücke.

4. Alcyonaceen von Ternate nach den Sammlungen Prof. Dr. W. Kükenthal's.

Von A. Schenk, Jena.

(Aus dem zoologischen Laboratorium der Universität Jena.)

eingeg. 23. April 1895.

1) Xeniidæ.

Von der Lamarck'schen Gattung *Xenia* sind bis jetzt 6 Arten beschrieben worden, zu denen nach den vorliegenden mir zur Bearbeitung anvertrauten Sammlungen 8 neue Arten treten, die sämmtlich aus der Litoralzone von Ternate stammen. Die ausführliche Beschreibung nebst Abbildungen soll in dem demnächst in den Abhandlungen der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft erscheinenden Reisewerke erfolgen, und ich will mich hier auf kurze Diagnosen der neuen Arten und den Versuch ihrer systematischen Eingliederung beschränken.

Die Gattung *Xenia* wird durch folgende Merkmale characterisiert: Doldenartig auf der oberen Fläche eines compacten Stammes stehende Polypen, mit 8 nicht zurückziehbaren Tentakeln, die innen Reihen kurzer oder langer Fiederchen (Pinnulae) tragen. Der Basaltheil ist dick, weich, einfach oder mehr oder weniger verästelt. Zahlreiche Kalkkörperchen von der Form runder oder ovaler Scheiben, 10—25 μ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Schenk A.

Artikel/Article: [4. Alcyonaceen von Ternate nach den Sammlungen Prof. Dr. W. Kükenthal's 266-270](#)